

akzente



**Weitblicke**



## Weit sehen

Wie wichtig es ist, weit sehen zu können und weitsichtig zu sein, wird deutlich, wenn wir uns einmal die folgenden Situationen vorstellen. Beim Einsteigen in den Bus fällt Ihnen auf, dass der Chauffeur heute für einmal keine Brille trägt. Er gibt Auskunft, er habe sie zu Hause liegen lassen, es werde auch so irgendwie gehen. Würden Sie trotzdem einsteigen oder doch lieber zu Fuss gehen?

Oder: Der gute Mann versucht sich an seinem ersten Kuchen – wohlverstanden, seinem ersten Kuchen überhaupt. Doch er hat beim Einkaufen nicht mehr in den Kühlschrank geschaut und daher übersehen, dass keine Hefe mehr da ist. Er meint, das bisschen Pulver könne man ja verschmerzen. Würden Sie ihm zustimmen und ihn ermutigen, tapfer weiter zu backen?

Oder: Zwei Wanderer haben sich im Nebel verirrt. Nach stundenlangem Suchen nach der Berghütte sinken sie schliesslich todmüde bei einem umgekippten Baumstamm nieder und dösen für zwei Stunden ein. In der Zwischenzeit hat sich der Nebel verzogen. Da weckt sie das Plätschern von Wasser – sie schauen sich um

und sehen: der Baumstamm ist eigentlich ein Brunnen-trog und die Berghütte nur ein paar Schritte entfernt. Die Weitsicht ist eine wunderbare Fähigkeit, die uns manches ersparen kann!

Wer weit sieht, der erkennt die Dinge in der zweiten Reihe, jene, die erst noch kommen werden. Er sieht, was hinter der nächsten Kurve ist. Wenn man weiss, was sich dort bereithält, kann man sich bereits im Vorfeld darauf einstellen. Auf zwei verschiedene Weisen ist das ein unschätzbare Vorteil.

1. Wenn die Aussicht etwas Schönes und Gutes ist, dann kann uns dies helfen, auch eine unschöne und ungute Gegenwart besser zu ertragen. Wir wissen, die Situation geht vorbei und die Dinge ändern sich früher oder später zum Guten. Die Vorfreude, die dadurch geweckt wird, gibt noch einmal zusätzlich Kraft und Schwung, diesem Schönen und Guten entgegen zu eilen.
2. Ist es etwas Schlimmes, kann es uns ebenfalls helfen,

wenn wir dieses Schlimme bereits frühzeitig erkennen. Sobald wir nämlich die warnenden Signale erkannt haben, die auf das Unheil hinweisen, können wir darauf reagieren. Und wenn wir dann die richtigen Entscheidungen treffen, bestimmte Dinge ändern, kann im besten Fall das Unheil abgewendet werden. Im zweitbesten Fall trifft uns das Unheil vorbereitet und der Schaden wird kleiner.

Weitsicht ist eine Fähigkeit, die uns viel Freude und Durchhaltekraft schenkt und viel unnötige Sorgen und Verluste erspart. Dies umso mehr, je mehr Kraft und Liebe, je mehr materielle Güter und Geld auf dem Spiel steht. Wer bereits viel investiert hat, der braucht diese Weitsicht unbedingt. Wer bereit ist, auch in Zukunft viel zu investieren, der braucht die Weitsicht im doppelten Masse.

Echte Weitsicht ist eine göttlich inspirierte Fähigkeit, voraus zu sehen, in welche Richtung sich eine bestimmte Situation entwickeln wird. Dieser prophetische Blick wird erlangt, wenn die gegenwärtige Situation – vom Geist Gottes erleuchtet – angeschaut wird. Dann leuchten all jene Fäden und Muster auf, die Bestand haben und welche in die Zukunft führen. Der Blick folgt ihnen durch all die neuen Verbindungen, sieht neue Linien hinzukommen und kann so auch zukünftige Situationen erkennen. Wer dabei Gottes Geist demütig folgt, sich in bittender und empfangender Haltung diese göttlichen Einsichten schenken lässt, dem werden sie auch gegeben. Jener, der aus blosser Neugierde die Zukunft erforschen will, dem bleibt der Blick trüb und unbelebt. Und wehe, er wendet sich an seine eigene Phantasie. Diese wird nämlich noch so gerne irgendwelche Bilder entwerfen. Sie führen jedoch in die Irre, weil

sie nur Illusionen sein können und mit der zukünftigen Wirklichkeit nicht übereinstimmen.

Die wahre, göttlich inspirierte Weitsicht erstreckt sich ebenso hilf- und segensreich in die Zukunft, wie sie in die Vergangenheit reicht. Man kann sogar sagen, dass bei der Analyse der Fäden und Muster, welche die Gegenwart weben, nur der etwas erkennt, der zuvor auch die Vergangenheit studiert hat. Genau dort hilft der Geist Gottes, die wesentlichen Stränge zu erkennen, welche in immer neuen Variationen die bisherige Geschichte gewoben haben. Dies kann die Lebensgeschichte eines Menschen oder jene eines Ortes sein. Um weit nach vorne schauen zu können, muss der Blick zuerst auch weit nach hinten gerichtet werden, bis hin zum Anfang, dorthin, wo die Fäden und Stränge zualterererst den Boden der Geschichte berührt haben. Und ja, noch weiter zurück, an den Ursprungsort im Himmel selbst. Wer dort ins Herz Gottes hinschauen darf und erkennt, mit welcher Absicht ein Werk auf Erden erschaffen wurde, mit welchem göttlichen Segen ein Ort bedacht wurde, welche göttlichen



Worte über einem Ort ruhen, der kann auch erkennen, wohin Gott diesen Ort führen will.

Pfarrer Matthias Ruff, Wettswil am Albis

# Ferien und Seminare

## **Stille Tage - «Kunststück Leben»**

Fr, 23.09. – So, 25.09.2011

**Für** alle, die Sehnsucht haben nach einem erfüllteren Leben, nach mehr Unterscheidungsvermögen, um das Wesentliche im Leben zu erkennen, die vertrauensvoller beten und vertiefter glauben möchten, die nach einem neuen Zugang zur Bibel suchen.

**Leitung** Theres Häni-Zimmerli, Ruth Schöni-Sigrist  
**Kurskosten** CHF 70

## **Herbst-Treffen der «Zentrumsfreunde Hasliberg»**

Sa, 24. – So, 25.09.2011

mit Referat zum Thema Freundschaft  
Referent Raoul Hottinger (Mut zur Gemeinde)

**Für** alle Menschen, die mit dem CVJM Zentrum Hasliberg verbunden sind, bereits als «Zentrumsfreunde» dem Verein CVJM Zentrum Hasliberg angehören oder sich für eine neue Mitgliedschaft interessieren. Gerne senden wir Ihnen das Detailprogramm – Alle sind herzlich willkommen!

**Leitung** Georg Habegger, Ruth Hohl, Elfriede Junghans

## **Herbstferienwoche für Familien und Alleinerziehende**

Sa, 01.10. – Sa, 08.10.2011

**Für** alle, welche sich in der Ferienwoche von Gott einladen und vom Himmel überraschen lassen, auf himmlische Entdeckungsreise gehen, die himmlisch-herrliche Natur geniessen und viel Zeit zum «Auftanken» haben wollen. Viel Zeit für Spiel, Spass, Input, Lobpreis und Stille – einfach «himmlisch»!

**Leitung** Daniela & Andi Süess, Kati & Andi Rechsteiner, Carolin & Markus Stockmeyer  
Programmbeitrag: CHF 40



## **Neue Perspektiven – digitale Fotografie**

Fr, 04.11. – So, 06.11.2011

**Für** Jugendliche und Erwachsene, vom Freak bis zum Hobbyfotograf. Gottes Welt mit neuen Augen sehen. Kreative und technische Fähigkeiten erweitern unsere Einblicke. Geistliche Aspekte geben der Schöpfung und uns selber neues Ansehen.

**Leitung** Raoul Hottinger (Mut zur Gemeinde) mit Team  
**Kostenpauschale** pro Person inkl. Vollpension und Seminarkosten: ab CHF 284 bis CHF 344

## **Wertschätzung im Alltag – beruflich und privat «leben und erleben»**

Fr, 25. 11. – So, 27.11.2011

Ich kann immer die Ursache für das Wohlbefinden meines Mitmenschen sein!

**Für** alle Interessierten, Führungskräfte und Verantwortliche aus allen Unternehmens- und Organisationsbereichen, welche die einfach anwendbaren Prinzipien des zentralen Erfolgsfaktors „People Managing Values with Quality By Ethics“ kennenlernen und in Form von „Wertschätzung am Arbeitsplatz“ sowie zur persönlichen Stress-Prävention im Alltag nachhaltig umsetzen wollen.

**Leitung** Rudolf Junker und Pascal Meier  
**Seminargebühr** pro Person inkl. Unterlagen, Seminarinfrastruktur und Pausengetränke CHF 345 (exkl. Individuelle Kosten für Unterkunft und Verpflegung)

## **Aufbau-Weekend-mit «Beckenboden-Intensiv-Training»**

Fr, 25. 11. – So, 27.11.2011

Eine starke Mitte verleiht Ausstrahlung und Sicherheit! Für alle, die durch Alltagsbelastungen, Schwangerschaft, Wechseljahre usw. den Beckenboden stark belastet haben. Gezieltes Training hilft vorbeugen und macht sie wieder fit. Zur «geistigen Fitness» sind die Teilnehmenden täglich zu einem Input und Gespräch eingeladen.

**Leitung** Sibylle Junker, Eidg. Dipl. Turn- und Sportlehrerin/Trainerin BeBo Gesundheitstraining

**Kostenpauschale** pro Person inkl. Vollpension und Seminarkosten: ab CHF 330 bis CHF 390

## **Zielbewusster Start - ins Neue Jahr «erfrischend anders»**

Di, 03.01. – Mo, 09.01.2012

\* „Start-Hit“ Sportlich-besinnliche Start-Tage zum Jahresanfang!

**Für** Einzelpersonen, Singles, Ehepaare, Familien, Alleinerziehende usw. – „Zielweisende“ Januartage für jedermann und –frau im schönen Haslital geniessen. Morgens und abends an einem interessanten Programm teilnehmen, das allen etwas bietet!

**Leitung** Georg Habegger, Christian Tobler

\*Die Gäste können den Spezial-Rabatt von 0% bis max. 30% selber bestimmen – gültig für Einzelgäste und Gruppen!



## **Skitouren für Geniesser**

So, 26.02. – Sa, 03.03.2012

**Für** Erwachsene ab 25 Jahre, auch Anfänger (gute Skipistenfahrer) sind willkommen! Eintägige Skitouren mit

dem Leitungsteam von CEVI Alpin vom Zentrum aus geniessen und anschliessend nach einem feinen Abendessen die Muskeln in der Sauna lockern. Eine Woche mit körperlichen Herausforderungen, geistigen Impulsen und einer erholsamen Gästehausinfrastruktur.

**Leitung** Marco Innocente und Team (CEVI-Alpin)

**Pauschalpreise** für Nichtverdienende CHF 750 / Andere 890 (inkl. Halbpension mit Lunch, Skitouren und Kurtaxe)

## **Vorschau 2012**

### **Familienferien**

Sa, 04.02. – Sa, 11.02.2012

**Leitung** Elfriede und Martin Junghans mit Team

### **Winterferienwoche**

Sa, 11.02. – Sa, 18.02.2012

**Leitung:** Andrea und Adrian Künsch-Wälchli, Cevi-Zürich

### **Wertschätzung im Alltag – beruflich und privat «leben und erleben»**

Fr, 02. 03. – So, 04.03.2012

Ich kann immer die Ursache für das Wohlbefinden meines Mitmenschen sein!

### **«Bringen Sie Ihr Leben in Schwung»**

Fr, 09.03. – So, 11.03.2012

Trampolinkurs mit erfrischenden Inputs

### **LEGO-Stadt – mit den Eltern, Tante oder Götti**

Fr, 16.03. – So, 18.03.2012

eine Stadt aus LEGO bauen

### **Ostertage auf dem Hasliberg**

Do, 05. 04. – Mo, 09.04.2012

### **Ehe-Weekend**

15. – 17. Juni 2012

weitere Angebote und ausführliche Programmbeschreibung siehe [www.cvjim-zentrum.ch](http://www.cvjim-zentrum.ch)

## Portrait Susanne Blumenberg

Es ist Anfang Juli. Rund um das Zentrum zeigt sich der Bergsommer in seiner farblich grossen Vielfalt. Das ist für mich ein Grund, mit dem Fotoapparat hinauszugehen um ein paar bildhafte Eindrücke zu sammeln. Wenn es ein besonders gelungenes Foto gibt, stelle ich es auf meine Facebook-Seite. So kommt es vor, dass sich dann auf die neuen Fotos hin gleich Susanne meldet und diese kommentiert. Oft lese ich dann in ihrem Eintrag, dass sie beim Anblick der herrlichen Bergwelt doch leises Fernweh nach dem Hasliberg bekommt! Wie kam es nun, dass Susanne zwischen 2005 und 2006 ihr Praktikum im CVJM Zentrum verbrachte?



Nach ihrem Abitur wusste Susanne, dass ihr eigentlicher Berufswunsch im Moment nicht zu erfüllen ist. Ihre Mutter fand eines Tages ein altes Akzente im Schrank und hatte folgende Idee: Susanne könnte sich doch für ein Praktikum bewerben. Wenig später arbeitete sie dann

tatkräftig bei uns im Service und in der Hauswirtschaft mit. So manch ein Mitarbeiter erinnert sich noch heute an eine fröhliche und aufgeweckte Susanne.

Sie erzählte mir, dass ihr bis heute die positive Atmosphäre und das gute Miteinander aller Mitarbeiter in sehr guter Erinnerung geblieben sind.

Das grosse Highlight war natürlich, dass sie während ihrer Praktikumszeit im Zentrum ihren jetzigen Mann kennen gelernt hat.

Heute leben beide in München. Susanne arbeitet nach absolvierter Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin nun in einem Förderzentrum für Menschen mit Behinderung. Mit Freude und einem grossen Selbstbewusstsein geht Susanne heute durch ihr Leben. Sie sagte mir, dass dies der Zeit auf dem Hasliberg zu verdanken sei. Hier hat sich ihr Glaube grundlegend verändert.

Am Ende unseres Gespräches teilte mir Susanne noch eindrücklich mit: „ Wenn ich was in dieser Zeit gelernt habe, dann, dass Gottes Wege zwar manchmal unergründbar sind, aber ich immer auf ihn vertrauen kann.“

## News aus dem Zentrum

**Heizung** Unser Heizverteiler im Gästehaus erhält in diesem Sommer noch neue Dreiwege-Mischer. Somit steht einem geräuschfreien und energiesparenden Heizen in der kommenden Wintersaison nichts mehr im Wege.

**Baustart Klettertrum** Endlich geht es los! Von einheimischen Baufirmen wird in den kommenden Wochen unser Klettertrum gebaut! Bereits haben wir 16'300 CHF an Spenden von einer Stiftung und dem Cevi Net zugesagt bekommen. Für die Patenschaft der Klettergriffe erhielten wir 1'600 CHF. Der Bergsportausstatter Bächli Sport wird uns zudem das Klettermaterial gratis zur Verfügung stellen! Einen herzlichen Dank an dieser Stelle allen Sponsoren! Es wäre toll, wenn wir auch die restlichen 27'000 CHF irgendwie zusammen bekämen!

Sommerzeit! Rechtzeitig auf die Grillsaison haben wir, dank Familie Strässler, für unsere Gäste einen praktischen Occasion-Profi-Grill bekommen. Joe und seine Grill Crew sind happy – herzlichen Dank für das super Geschenk! Wegweisend: Ab der Hauptstrasse im Dorf gibt es nun neue Wegweiser, welche unseren Gästen, die Anfahrt zum Zentrum zeigen.

### Aushelfen im CVJM Zentrum Hasliberg – es gibt immer viel zu tun!

EIN BESONDERSES MERCI: Vreni Guggisberg unterstützt uns immer wieder im Service und im Haus. Benno Müller erledigt Umgebungsarbeiten. Mit ihren Einsätzen sind sie uns eine grosse Hilfe! Ihr seid uns immer herzlich willkommen.

### Einsatzwochenende im Herbst

2 Tage arbeiten und einen Sonntag mit Überraschungsprogramm!  
28.-30. Oktober sowie 4.-6. November 2011  
Was erwartet euch? Individuelle Anreise am Freitag und gleich tatkräftig unser Aussengelände winterfest machen. Die Arbeitseinsätze werden in verschiedenen Bereichen stattfinden, vom Laub wischen bis unseren Pool abbauen... es gibt immer viel zu tun.

Kost und Logis ist selbstverständlich frei! Wenn sich

Familien anmelden möchten, ist für ein Kinderprogramm gesorgt. Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung bis spätestens eine Woche vor den genannten Daten.

Am Sonntag wird es einen gemeinsamen Ausflug geben. Wir entdecken den Hasliberg, die nähere Umgebung – je nach Wetter!

Über Euer Interesse und Eure Anmeldung freuen wir uns!

## Personal-News



**Monika Heitz** Sie arbeitet neu zu 40% bei an der Rezeption. Des Weiteren ist Monika mit ihrem Projekt für unsere jungen Zivildienstler und Praktikanten da. Unter Ihrer Leitung gibt es im Zentrum neu einen Hauskreis, Mitarbeitergottesdienste und die Möglichkeit zum Abendmahl feiern.

**Heini und Erika Müller** Sie haben den grössten Teil ihres Lebens bei uns im CVJM Zentrum verbracht und gearbeitet. Sei es Erika in der Hauswirtschaft und im Service, oder Heini überall da, wo ein Hauswart gefragt war – beide haben mit viel Engagement das Zentrum mitgestaltet und Menschen geprägt. Nun sind sie pensioniert und leben in der Nähe von Interlaken.

**Hans Sutter** Er hat Berno Wolff tatkräftig an der Rezeption unterstützt. Von allen Mitarbeitern hat er den längsten Arbeitsweg auf sich genommen und kam für 2 Tage in der Woche aus der Ostschweiz zu uns!

**Miriam Sigrist** Miriam hat uns nach 2 Jahren wieder verlassen. Sie hatte sich mit absoluter Zuverlässigkeit und vollem Einsatz für das Wohl der Gäste gekümmert. Mit der Serviceleitung war sie aber nicht nur für die Gäste da, sondern leitete auch neue Mitarbeiter an.

Neue Zivi's ab Ende August **Jonas Kübli & Kevin Rössler** – unsere neuen Zivi's unterstützen das Hasliberg-Team mit ihrer dynamisch, jungen Art und stehen uns in vielen Bereichen tatkräftig zur Seite stehen – schön dass ihr da seid!

**Sara von Däniken** Nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung zur Hauswirtschaftspraktikerin ist Sara für 14 Tage im August in unseren Betrieb zum „schnuppern“ auf dem Hasliberg. Sie wird im Rahmen des neuen Projektes von Monika Heitz begleitet.

## Ein Dankeschön an Erika und Heini Müller

Liebe Erika, Lieber Heini

Ihr habt bis zu diesem Sommeranfang zum Urgestein des Cevi-Zentrums auf dem Hasliberg gehört. Heini's Tätigkeit begann in den Anfängen des Aufbaus und dauerte – mit einem Unterbruch – bis zur Pensionierung im vergangenen Mai. Mit der Heirat ist auch Erika in die

vieljährige Arbeit mit eingestiegen. Mit Herz und Vertrauen auf Gottes Führungen seid Ihr trotz vielen Umbrüchen immer mit dem Zentrum verwurzelt gewesen. Durch Eure praktische Ausrichtung habt

Ihr Menschen betreut und begleitet. Euer Vertrauen in Jesus Christus war für viele ein Vorbild für den persönlichen Glauben. Bei Gästen, Teilnehmer von Seminaren und Besuchern war Euer Gesicht vertraut. Oft habt Ihr von der Wohnung aus für Mitarbeiter und Gäste ein offenes „Willkommen“ mit Wort und Tat ausgestrahlt.

Wir wollen Euch im Namen des Vorstandes und des Vereines von Herzen danken für den jahrzehntelangen Einsatz und das Mittragen im Gebet und Opfer an Zeit und Gaben.

Für Euren Ruhestand wünschen wir Euch Gottes Begleiten und seine Führungen. Mögen Euch auch Früchte Eures Einsatzes zuwachsen von Eurem ganzheitlichen Tun im Zentrum! Wir hoffen auch, dass Euch in Interlaken-Seen neue Freunde und eine tragende Gemeinschaft geschenkt werden.

Georg Habegger und Rolf Wildhaber  
Co Präsidenten



## Ausflug-Tipp



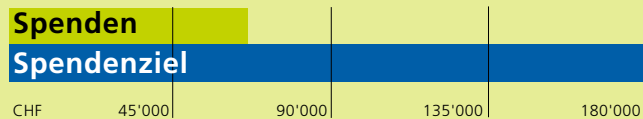
### Rund um das Haslital

Gerade jetzt im Herbst bieten die Velo Routen rund um das Haslital farbenfrohe und kontrastreiche Ausblicke. Unser Tipp: Ab unserem Zentrum fährt man mit dem Velo 15 Minuten bis Meiringen, von da aus mit dem Postbus ab Bahnhof Meiringen in 40 Minuten hinauf zur Schwarzwaldalp. Mit dem Velo sind es nun rund 45 Minuten hinauf bis zur Grosse Scheidegg, vorbei an goldgelben Bergahorn und roten Blaubeerbüschchen. Geniessen Sie den grandiosen Ausblick auf Mönch und Eiger und erleben Sie anschliessend eine genussreiche Abfahrt bis nach Meiringen. Für alle mit ausreichender Kondition: von Meiringen bis zum Zentrum (via Forststrasse) dauert es noch rund eine Stunde. Weitere Infos gibt es unter [www.veloland.ch](http://www.veloland.ch)

### Spendenstand

Zielsumme für's 2011: Fr. 180'000.–

Stand Ende Juli: Fr. 65'765,60



Herzlichen Dank für alle Unterstützung. Ihre Spenden ermutigen uns, das Zentrum als gepflegten Ort für Gäste bereit zu halten.

Zahlungen aus der Schweiz: PC 80-29013-1,  
aus Deutschland: Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, Bankleitzahl 611 500 20;  
Empfänger: CVJM Zentrum Hasliberg. Konto Nr. 268000

**Impressum** "akzente" ist das Gästemagazin des CVJM Zentrums Hasliberg. "akzente" erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3300 Exemplaren.  
**Anschrift** "akzente", CVJM Zentrum Hasliberg, CH-6083 Hasliberg-Hohfluh  
**Redaktion** Ruedi Junker und Jens Boden, Zentrumsleitung  
**Lektorat** Eliane Moser  
**Fotos** von Mitarbeitern und Gästen  
**Satz** Theres Kvapil  
**Druck** Eugster Druck AG, Heiden



**Ferien und Seminare**  
**CVJM Zentrum Hasliberg**  
CH-6083 Hasliberg-Hohfluh

Tel. +41 (0)33 972 10 50  
[info@cvjm-zentrum.ch](mailto:info@cvjm-zentrum.ch)  
[www.cvjm-zentrum.ch](http://www.cvjm-zentrum.ch)